

Pädagogisches Handeln



Sie werden im kommenden Jahr konfirmiert.

Konfirmations-Unterricht

Vom 3. bis zum 7. Okt. 2022 reisen wir (Kai Hinz und Irina van Bürck) mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Wegenstettertal und aus Möhlin nach Montmirail und läuten so mit gemeinsamen Aktivitäten, Zeit zum Reden, Nachdenken, Beten, Spielen und Spasshaben das neue Konfirmationsjahr ein. Am 20. Oktober 2022 besuchen unsere Konfirmand/innen gemeinsam das Konzert von Toby Meyer in der christkatholischen Kirche in Hellikon. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und ist kostenlos (mit Kollekte). Falls jemand Lust hat, sich uns anzuschliessen. Pfrn. Irina van Bürck

Neu im Katechetinnen-Team

Ich bin Melanie Walmer, 25 Jahre jung und habe im Mai meine Weiterbildung als Katechetin begonnen. Seit August bin ich nun richtig durchgestartet und habe mich ans Unterrichten gewagt. Was mich bisher sehr erfüllt, zumal ich das in der Ausbildung Gelernte gleich praktisch umsetzen kann. Im August 2016 habe ich erfolgreich meine Kaufmännische Lehre absolviert. Die Arbeit im Büro hat mich aber nie wirklich erfüllt. Der Kontakt zu anderen Menschen und die Gewissheit, etwas Gutes weitergeben zu können, hat mir gefehlt. Ich bin sehr glücklich mit meiner jetzigen beruflichen Wahl! Ich habe den Religionsunterricht aus meiner eigenen Schulzeit noch so gut in Erinnerung. Unsere Lehrerin hat uns da abgeholt, wo wir es brauchten und uns in allen Lebenslagen unterstützt. Sie hatte immer ein offenes Ohr und Herz für uns. Genau DAS möchte ich so weiterführen und den Kindern ein «sicherer Hafen» sein. Ich freue mich sehr auf anregende Gespräche und allgemein auf die bevorstehende Zeit.



Herzlich willkommen Melanie!



In seinen Händen

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
Sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh Dir andre an: Es ist in allen.
Und doch ist einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.
Rainer Maria Rilke*

An dieses Gedicht muss ich oft denken in diesen Tagen. Wenn es draussen wieder früher dunkel wird. Wenn ich morgens überlegen muss, ob ein Pullover reicht oder ob ich noch eine Jacke überstreifen soll. Wenn es Herbst wird. Ich mag alle Jahreszeiten. Ich mag den Winter mit seinem glitzernden Schnee und der Weihnachtszeit. Ich mag den Frühling, wenn alles grünt und blüht. Ich mag den Sommer mit der Sonne, die meine Haut streichelt und dem vielen Eis, das ich jeden Tag esse(n könnte). Ich mag den Herbst. Die Blätter, die fallen. Die Farbenpracht, die sich über unsere Erde legt. Der Herbst erinnert mich aber auch an die Endlichkeit der Dinge. Die Endlichkeit des Lebens. Das löst in mir gemischte Gefühle aus. Es macht mir auf der einen Seite Angst. Was kommt nach der Endlichkeit? Wie geht es weiter? Und dann kommt mir das Gedicht von Rainer Maria Rilke in den Sinn: «Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.»

Daran glaube ich und das tröstet mich: Da ist einer – ich nenne ihn Gott – der mein Fallen in seinen Händen hält. Mein Fallen im Laufe meines Lebens. Mein Fallen im Winter, im Frühling, im Sommer und im Herbst. Mein Fallen am Ende des Lebens und mein Fallen mitten im Leben. Ich weiss: Ich kann nie tiefer fallen als in Gottes Hand.

Ihre Pfrn. Irina van Bürck

Monatslosung Oktober:

Gross und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offb. 15,3

Gottesdienste

> So, 2. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Irina van Bürck

Kollekte: Gassenküche Basel

> So, 9. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. Cristina Camichel

Kollekte: Stiftung Theodora

> So, 16. Oktober, 10.00 Uhr

Im KGZ findet **kein** Gottesdienst statt

Es besteht die Möglichkeit den Gottesdienst **in Möhlin** zu besuchen.

> So, 23. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Pfrn. Irina van Bürck

Kantonalkollekte

> So, 30. Oktober, 17.00 Uhr

Impuls in der Kirche

in der **Reformierten Kirche Möhlin**.

Pfrn. Nadja Huser und Pfrn. Irina van Bürck

Kollekte: wird von Möhlin bestimmt

Hinweis: Brauchen Sie einen Fahrdienst zu einem Gottesdienst oder Anlass nach Möhlin? Dann melden Sie sich bis Freitag vor der Veranstaltung, 10.00 Uhr, beim Sekretariat, Tel. 061 851 05 05, oder tragen Sie sich in die aufgelegte Liste ein.

Kultur

FreiTagsZeit

Fr, 21. Oktober, 19.30 Uhr,

Lesung mit Buchautor Willi Näf

Er liest aus seinem Buch «Seit ich tot bin, kann ich damit leben. – Geistreiche Rückblicke ins Diesseits.» im Ref. Kirchgemeindegentrum, Zuzgen

Ökumene

Toby Meyers «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott»

20. Oktober, 19.30, Christkatholische Kirche Hellikon

Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der ganzen Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit – Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH Album Hitparade auf Platz 22 eingestiegen, in Fernseh-Sendungen aufgetreten und nun mit über 300 Konzerten auf Schweizer Tournee.

12 brandneue Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte. Über sein Lebensgefühl, da er ungeplant und sehr unpassend geboren wurde, über Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet. Eintritt frei, Kollekte.



Kirche Hellikon



Toby Meyer

Pädagogisches Handeln

Eltern-Kind-Morgen

Do, 20. Oktober, 9.00 – 11.00 Uhr

Eingeladen: Kinder von 0 bis zum Kindergartenalter mit Begleitperson.

Info: Yvonne Blattner, 079 678 79 13, yvonne.blattner@wegenstettertal.ch

Reliwerkstatt

Do, 20. Oktober in Zeiningen

Werde zum Künstler/ zur Künstlerin der besonderen ART. Wir lassen uns von der Bibel inspirieren, vom Heiligen Geist führen und gestalten ein Bild – Dein Kunstwerk, das du mit nach Hause nimmst.

60 Plus

Bilder und Eindrücke aus Island und Spitzbergen

Do, 20. Oktober, 14.15 Uhr

mit Fritz und Ruth Imhof-Moser

Informationen bei: Heidi Moosmann, heidi.moosmann@wegenstettertal.ch 079 458 53 19

Generationenkirche

Generationenzmittag

Mi, 19. Oktober, 12.15 Uhr

Kosten: Erwachsene Fr. 12.00, Kinder Fr. 8.00.

Ab-/Anmeldungen bis 11.10.: Ursula Moser, 079 960 42 26, strickliselursi@bluewin.ch

Die Veranstaltungen finden – wenn keine andere Angabe gemacht wird – im Ref. Kirchgemeindegentrum, Hauptstr. 14, Zuzgen, statt.

Kontakte

Reformierte Kirche Wegenstettertal

Pfarramt: Irina van Bürck, pfarramt@wegenstettertal.ch, 061 871 12 00, 079 676 92 40

Sekretariat: Hauptstr. 14, 4315 Zuzgen, 061 851 05 05, sekretariat@wegenstettertal.ch
Margrith Alder, Heidi Moosmann
Mo, Mi, Fr, 8.00 – 10.00 Uhr
Sigristin: Heidi Neumeier Dietz
061 721 55 87, 079 510 37 19
heidi.neumeier@wegenstettertal.ch

Präsidentin: Ruth Imhof-Moser, 061 851 51 81, ruth.imhof@wegenstettertal.ch

Spenden: Raiffeisenbank Wegenstettertal, Zeiningen, CH77 8074 8000 0011 9413 9, ref. Kirche Wegenstettertal

Pfarramt

Mo - Do 09.00 – 18.00 Uhr

Tel. 061 871 12 00 / 079 676 92 40

Mail pfarramt@wegenstettertal.ch

Dringende Anliegen auch zu anderen Zeiten.

Persönlich

Taufe

Getauft wurde am 07.08.2022:

Juna Kasie Marija Schlienger.

Vorschau November

Vorschau November 2022

03./17. Nov.: Eltern-Kind-Morgen

09. Nov.: Generationenzmittag

09. Nov.: Kultur

13. Nov.: Kirchgemeindeversammlung

17. Nov.: 60Plus-Nachmittag

20. Nov.: Ewigkeitssonntag

24. Nov.: Der Andere Advent

25. Nov.: Fiire mit de Chliine

30. Nov.: Kreativnachmittag für Kinder

Kollekten Juli/Aug. 2022

10.07. Ukrainische Flüchtlin	Fr. 314.00
17.07. Schulheim Effingen	Fr. 114.00
24.07. Kantonalkollekte	Fr. 55.00
31.07. Schw. Flüchtlingshilfe	Fr. 117.00
07.08. Schw. Flüchtlingshilfe	Fr. 125.00
14.08. Kantonalkollekte	Fr. 89.00
21.08. Stiftung Alleinerziehender	Fr. 96.00
28.08. Blaues Kreuz BL	Fr. 147.75

www.wegenstettertal.ch

FreiTagsZeit

Lesung mit Buchautor Willi Näf

Fr. 21. Okt., 19.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindezentrum in Zuzgen

Der Journalist und Buchautor Willi Näf hat mit seinem neuesten Buch «Seit ich tot bin, kann ich damit leben/ Geistreiche Rückblicke ins Diesseits» für Furore gesorgt. Er hat



Willi Näf sich mit seinem Ansatz, aussergewöhnliche historische Persönlichkeiten vorzustellen und mit ihnen ein fiktives Interview im Jenseits zu führen, auf Glatteis begeben. Doch er hat mit dem Werk fast nur positive Echos in den Baselbieter und Basler Medien und darüber hinaus ausgelöst. Im reformierten Gemeindezentrum Zuzgen wird er erklären, wie es zu dieser Idee kam, wie er sich vorbereitet hat und wie er die Klippen umschiff hat. Und er wird ausgewählte Passagen lesen. Ein spannender und unterhaltsamer Abend steht uns bevor.



Kultur

Gelassenheit – ein Zauberwort gegen Krisen?

9. Nov., 19.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindsaal Möhlin

Gottvertrauen: Philosophische Weisheit, religiöse Einsicht oder Opium fürs Volk?

Über dieses spannende Thema referiert Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde, ein



katholischer Theologe und Professor an der Universität Freiburg im Breisgau.

Impressum

Infoblatt der Ref. Kirche Wegenstettertal.
Redaktion: Fritz Imhof und Margrith Alder
Layout: Ruth Imhof-Moser



Birgit Fäh, Gesang und Nicola Cumer, Klavier



Gut besuchter Impulsgottesdienst

Impulsgottesdienst «?Heimat-Glaube?»

Zum Thema «?Heimat-Glaube?» feierten wir am 28. August 2022 im reformierten Kirchgemeindezentrum in Zuzgen einen «Impuls-Gottesdienst». Dabei beschäftigten wir uns mit Themen wie «Wo haben wir unsere Heimat?» und «Welche Frage würden wir Gott stellen, wenn wir ihm eine Frage stellen könnten?». Birgit Fäh und Nicola Cumer vertieften die Gedanken mit zwei Pop-

songs. Mit dabei waren die KonfirmandInnen des neuen Jahrgangs, die sich vorstellten und kurz erzählten, was für sie Heimat bedeutet. Angeregt mit vielen kleinen Impulsen für den Alltag machten wir uns auf in den Sonntagabend. (ivb)

Der nächste Impulsgottesdienst findet am **30. Oktober 2022** in der reformierten Kirche Möhlin statt.

Diakonie

Deutschkurs für Geflüchtete

Jeden Dienstag und Donnerstag von 09.00 – ca. 10.30 Uhr wird im reformierten Kirchgemeindezentrum Wegenstettertal an der Hauptstrasse 14, 4315 Zuzgen, kostenlos Deutsch für geflüchtete, fremdsprachige Menschen erteilt. Maya Boss und Peter Bürgin erteilen diesen abwechselnd. Wer sich dafür interessiert, darf jederzeit kommen und daran teilnehmen.

Für Auskünfte: Maya Boss, maya.boss@wegenstettertal.ch; +41 79 717 49 37

Wichtig: Gesucht weitere Lehrpersonen

Das aktuelle Lehrpersonenteam sucht Unterstützung für den Deutschunterricht am Donnerstag von 9 – 11 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum in Zuzgen. Wer sich eine Mitarbeit vorstellen kann, wende sich an Maya Boss, maya.boss@wegenstettertal.ch; +41 79 717 49 37. Sie beantwortet gerne auch Ihre Fragen.



Deutschlehrer Peter Bürgin besuchte zusammen mit Ukrainerinnen und Ukrainern das Stift Olsberg.



Deutschlehrerin und Kirchenpflegerin Maya Boss mit Teilnehmenden in Zuzgen.



Die Geistlichen der drei Kirchen im Wegestettertal vor den mitgebrachten Erntesegen. Im Hintergrund der Männerchor Ruech (links)

Der Kinderchor der Musikschule unteres Fricktal mit Tanja Sacher (unten)



Der Männerchor Ruech, unterstützt von den christkatholischen und römisch-katholischen Pfarrern, vertiefte das Thema Baum mit passenden Liedern.

Das Gottesdienstpublikum in der Maschinenhalle des Dornhofs in gespannter Erwartung



Stimmungsvoller Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof

Auf dem Dornhof oberhalb von Zuzgen fand am ersten Septembersonntag zum zweiten Mal der ökumenisch gefeierte Erntedank-Gottesdienst der Kirchen in Zuzgen statt.

In der von der Betriebsgemeinschaft der Familien Sacher geräumten und von Gertrud Müller festlich geschmückten Maschinenhalle nahmen Klein und Gross auf Strohballen Platz, um am lebhaft gestalteten Gottesdienst teilzuhaben. Das ökumenische Team mit den Pfarrpersonen aus den drei Kirchen hatte das Thema Baum gewählt. Ein Thema, das sowohl die Landwirte beschäftigt wie auch öfter ein Thema in der Bibel ist. In seiner Einführung sprach Forstwart Christoph Tschopp aber nicht über Frucht bäume, sondern lieferte gleich eine Zusammenfassung der Geschichte des Weihnachtsbaums. Der römisch-katho-

lische Priester Godwin Ukatu wendete die alttestamentliche Parabel an, in der die Bäume ihren König wählen. Während alle angefragten Bäume absagen und lieber Früchte tragen wollen, erklärt sich der Dornbusch schliesslich bereit, das Königtum zu übernehmen.

Pfarrer Ukatu ermunterte die zahlreich anwesende Gottesdienstgemeinde, sich selbst zu fragen, ob sie im Alltag Frucht bringen – und zum Beispiel täglich jemandem etwas Gutes tun könnten. Zusammen mit seinem afrikanischen Kollegen unterbrach er zwischendurch die Predigt für eine eindrückliche Gesangseinlage. Begleitet wurde der Gottesdienst von Tanja Sacher mit ihrem Kinderchor der Musikschule unteres Fricktal und vom Männerchor Ruech aus Unterebersol – in dem auch der christkatholische Pfarrer Niklas

Raggenbass mitsingt. Er bereicherte den Erntedank-Gottesdienst mit einem zum Thema passenden Repertoire. Zuletzt sang die ganze Priesterschaft im Chor mit. Mit dem Segen durch die reformierte Pfarrerin Irina van Bürck und der Segnung der mitgebrachten Früchte und Gemüse klang der Gottesdienst aus. Der Familie Sacher, die sich am Schluss des Gottesdienstes vorstellte, dankte der römisch-katholische Kirchenpflegepräsident Klaus Hollinger für ihren grossen Einsatz bei der Vorbereitung der Halle. Zum Aperó hatte Andrina Sacher in der «Hofbäckerei» einen reichlichen Aperó vorbereitet, der durch ein Team mit Freiwilligen aus den drei Kirchen serviert und durch die grosse Gästeschar dankbar genossen wurde. Dieser kulinarische Abschluss schuf Gelegenheit für manches zwangslöse Gespräch. (im.)